

Ausführungsbestimmungen für Spieltage der G- und F-Jugend (AB 18)

Stand: April 2021

§ 1 Präambel	1
§ 2 Allgemeines	1
§ 3 Spielbericht und Spielberechtigung	2
§ 4 Bestimmungen bei Spieltagen der G-Jugend	2
§ 5 Bestimmungen bei Spieltagen der F-Jugend.....	4
§ 6 Bestimmungen bei Spieltagen der G- und F-Jugend in der Halle	6
§ 7 Verstöße	6

§ 1 Präambel

In seiner Verantwortung für den Jugendfußball hat der Vorstand des Südbadischen Fußballverbandes im Hinblick auf eine altersgerechte Ausbildung im Kinderfußball die nachstehenden Bestimmungen für Spieltage der G- und F-Jugend erlassen.

§ 2 Allgemeines

Spiele der F-Jugend und G-Jugend finden nur im Rahmen von Spieltagen statt. Dem Bezirk ist freigestellt ob G-Jugend Spieltage durchgeführt werden. Es dürfen keine Spieltage mit Ermittlung eines Turniersiegers bzw. mit Platzierungsspielen durchgeführt werden. Spieltage müssen beim zuständigen Bezirksjugendwart angemeldet werden. Dieser kann seine Zuständigkeit für die Genehmigung auf ein stimmberechtigtes Mitglied des Bezirksjugendausschusses (vgl. § 40 Nr. 1 Satzung) übertragen.

Die vom Bezirksjugendausschuss festgelegten Spieltage sind Pflichtturniere und gelten somit als Spielbetrieb.

Die Leitung des Spieltages übernimmt der ausrichtende Verein; er stellt eine ausreichende Anzahl von Helfern. Der ausrichtende Verein stellt eine ausreichende Anzahl von Spielbällen und Überziehemden bereit. Es wird mit Bällen der Größe 3 oder mit Lightbällen Größe 4 mit Maximalgewicht von 290 g gespielt.

Für die Durchführung von Spieltagen in G- und F-Jugend gelten die folgenden Prinzipien.

Die Spieltage sollen...

- ...den Bedürfnissen und dem Können der Kinder angepasst sein.
- ...alle Kinder möglichst zu jeder Zeit voll einbinden.
- ...die Kinder und deren Entwicklung in den Mittelpunkt stellen.
- ...allen Kindern Erfolgserlebnisse garantieren.
- ...das freie Spielen der Kinder fördern (vgl. Straßenfußball).

Der Spaß und die Spielfreude aller Kinder stehen im Vordergrund (Erlebnis vor Ergebnis)! Spielfreude erleben die Kinder unabhängig von Ergebnis, Platzierung und Teamzugehörigkeit.

§ 3 Spielberechtigung und Spielerliste

Eine Spielberechtigung wird benötigt. Jeder Betreuer eines Vereins bringt eine Spielerliste oder eine ausgedruckte Spielberechtigungsliste mit. Alle Spielerlisten werden am Tag nach dem Spieltag dem Staffelleiter zugesandt. Dies kann auch elektronisch z. Bsp. in Form der Übermittlung einer pdf-Datei erfolgen.

§ 4 Bestimmungen bei Spieltagen der G-Jugend

Jahrgänge (U7 und jünger)	Siehe § 11 Jugendordnung	
Feldkonstellation	Eine Begegnung wird auf zwei Feldern (je halbes F-Jugendfeld) gespielt.	
Spieleranzahl pro Feld (siehe "Spielermatrix G-/F-Jugend")	„Feld A1“ Maximal: 3 Feldspieler + Torwart Optional: 2 Feldspieler + Torwart	„Feld A2“ Maximal: 3 Feldspieler + Torwart Optional: 2 Feldspieler + Torwart
	Ggf. + Rotationsspieler (Spiele in Gleichzahl!) Ab 12 Spielern Meldung einer zweiten Mannschaft (Idealspielerzahl: 8 pro Mannschaft)	
Auswechselspieler Rotationsspieler	Alle Kinder einer Mannschaft spielen möglichst zeitgleich! Gibt es überzählige Spieler am Feld, dann wird regelmäßig gewechselt (nach bestimmter Zeit, nach Torefolg etc.).	
Ganzheitliche Förderung (keine Positionsspezialisierung!)	Im Kleinfeldspiel sollen alle Spieler gleichberechtigt gemeinsam Tore schießen und gemeinsam Tore verhindern. Kein Kind soll längere Zeit auf einer Position spielen. Deshalb sollte der Torwart immer wieder getauscht werden (viele Kinder wollen sich als Torwart probieren).	
Trainerabstimmung	Um möglichst optimale Lerngelegenheiten zu bieten, stimmen sich die Trainer der jeweiligen	

	Teams vor dem Spiel ab (Anzahl der Spieler, ggf. Leistungsstärke) und organisieren daraufhin die Teams und die Konstellationen auf den Feldern.
Verteilung der Spieler	Basis: nach Jahrgang/Alter (um körperliche Unterschiede zu minimieren) Option: nach Leistungsstärke auf die Felder verteilen (um Leistungsunterschiede zu minimieren: Duelle auf Augenhöhe!)
Feldbetreuung	Erfordern es die Bedürfnisse der Kinder (aber eigentlich nur dann), ist es möglich, pro Feld eine Betreuung zu stellen. Das freie Spielen der Kinder sollte aber im Vordergrund stehen.
Kein Schiedsrichter	Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder alles selbst regeln (können). Die Trainer greifen nur in „Not-Situationen“ ein!
Tore	Stangentore mit max. 4m Breite (alternativ: Netztore in ähnlicher/der gleichen Größe, Pylonentore, Hütchentore, etc.) Die Art der Tore spielt für den Spaß der Kinder keine Rolle!
Sicherheitshinweis!	Es dürfen keine Stangen mit Spitzen oder ähnliche Gegenstände mit Verletzungsgefahr verwendet werden!
Strafraum/Strafstoß	Entfällt
„Anstoß“/nach Torerfolg	Startaktion: Beide Teams auf der Grundlinie (Spieler in Ballbesitz dribbelt ein)
Ball im Seiten-Aus	Eindribbeln von der Seitenlinie
Ball im Tor-Aus	„Eckball“ = Eindribbeln von der Seitenlinie „Abstoß“ = Startaktion wie „Anstoß“ (Teams auf der Grundlinie)
Torwart-Spiel	Der Torwart soll den von ihm gehaltenen Ball möglichst schnell wieder ins Spiel bringen. Der Abschlag aus der Hand ist nicht erlaubt.
Spielball	Größe 3 oder 4 „light“, Gewicht 290 g
Spielbeginn/-ende	Anpfiff und Abpfiff durch den Spieltagsleiter
Spielzeit	Idealspielzeit 10 Minuten pro Spiel (Anpassung auf 8 bis 12 Minuten pro Spiel möglich)
Wechselzeit	Mindestens 2 Minuten Pause zwischen den Spielen (eine Mannschaft sollte nach jedem Spiel ein Spiel Pause haben, spätestens jedoch nach zwei Spielen)
Gesamtspielzeit	Mindestens 40 Minuten/maximal 48 Minuten pro Team
Gesamtdauer des Spieltages G-Jugend	Maximal 3 Stunden



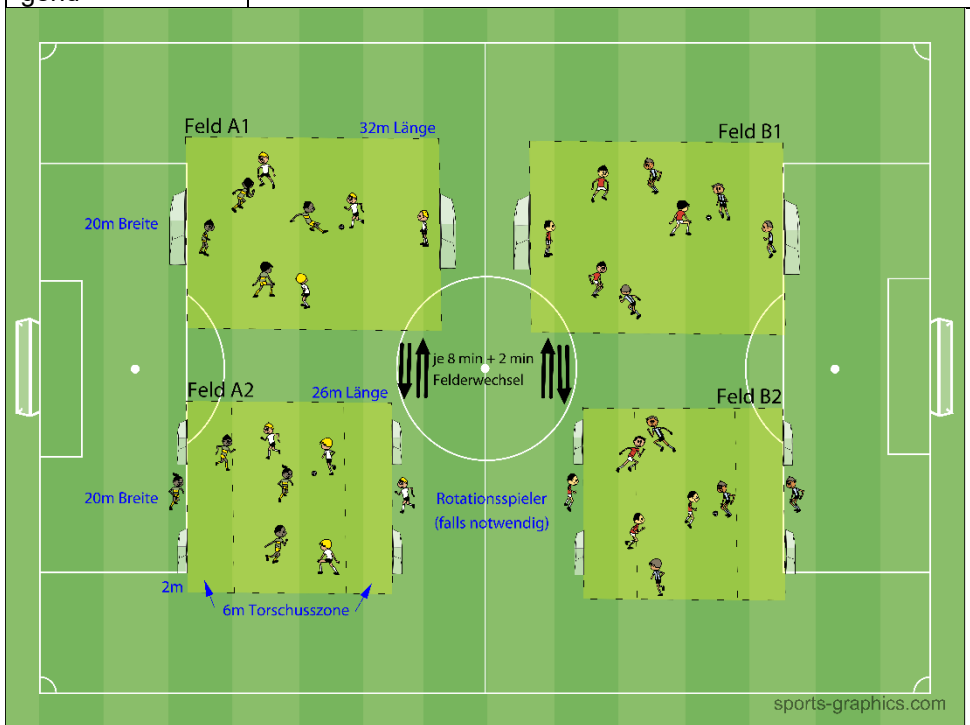
§ 5 Bestimmungen bei Spieltagen der F-Jugend

Jahrgänge (U9 / U8)	Siehe § 11 Jugendordnung	
Feldkonstellation	Eine Begegnung wird auf den zwei Feldern gespielt. Nach acht Minuten wechseln die Teams das Feld. Der Spieltag kann auch auf vier Feldern gespielt werden (zwei Spiele zeitgleich).	
	„Feld A1“ 2-Tore-Feld (Jugendtore)	„Feld A2“ 4-Tore-Feld (Minitorre)
Spieleranzahl pro Feld (siehe „Spielermatrix G-/F-Jugend“)	Optimal: 3 Feldspieler + Torwart Maximal: 4 Feldspieler + Torwart	Optimal/maximal: 3 Feldspieler ohne Torwart
	Ggf. + Rotationsspieler (Spiele in Gleichzahl) Ab 14 Spielern Meldung einer zweiten Mannschaft (Idealspielerzahl: 7 pro Mannschaft)	
Auswechselspieler Rotationsspieler	Alle Kinder eines Vereins spielen möglichst zeitgleich! Gibt es überzählige Spieler am Feld, dann wird regelmäßig gewechselt (nach bestimmter Zeit, nach Torerfolg, etc.).	

Ganzheitliche Förderung (keine Positionsspezialisierung!)	Im Kleinfeldspiel sollen alle Spieler gleichberechtigt gemeinsam Tore schießen und gemeinsam Tore verhindern. Kein Kind soll längere Zeit auf einer Position spielen. Deshalb sollte der Torwart immer wieder getauscht werden (viele Kinder wollen sich als Torwart probieren).
Trainerabstimmung	Um möglichst optimale Lerngelegenheiten zu bieten, stimmen sich die Trainer der jeweiligen Teams vor dem Spiel ab (Anzahl der Spieler, ggf. Leistungsstärke) und organisieren daraufhin die Teams und die Konstellationen auf den Feldern.
Verteilung der Spieler	Basis: nach Jahrgang/Alter (um körperliche Unterschiede zu minimieren) Option: nach Leistungsstärke auf die Felder verteilen (um Leistungsunterschiede zu minimieren: Duelle auf Augenhöhe!)
Felddbetreuung	Erfordern es die Bedürfnisse der Kinder (aber eigentlich nur dann), ist es möglich, pro Feld eine Betreuung zu stellen. Das freie Spielen der Kinder sollte aber im Vordergrund stehen.
Kein Schiedsrichter	Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder alles selbst regeln (können). Die Trainer greifen nur in „Not-Situationen“ ein!

Feldaufbau	„Feld A1“ 2-Tore-Feld (Jugendtore)	„Feld A2“ 4-Tore-Feld (Minitore)
Tore	Jugendtore (5m x 2m) Die Jugendtore müssen gegen Umkippen gesichert sein!	Minitore (maximal 2m breit und 1,2m hoch), optional Pylonen-/Hütchentore
	Die Art der Tore spielt für den Spaß der Kinder keine Rolle!	
Ball im Tor-Aus	Eckball: Eindribbeln (Abstand!) Abstoß: Torwart bringt den Ball möglichst schnell ins Spiel (Eindribbeln oder Abrollen)	Eckball: Eindribbeln (Abstand!) Abstoß: Eindribbeln von der eigenen Grundlinie (Gegner außerhalb der Torschuss-Zone)
Torwart-Spiel	Der Torwart soll den von ihm gehaltenen Ball möglichst schnell wieder ins Spiel bringen. Der Abschlag/Abwurf aus der Hand ist nicht erlaubt (Eindribbeln oder Abrollen sind möglich).	
„Anstoß“	Anstoß am Mittelpunkt	

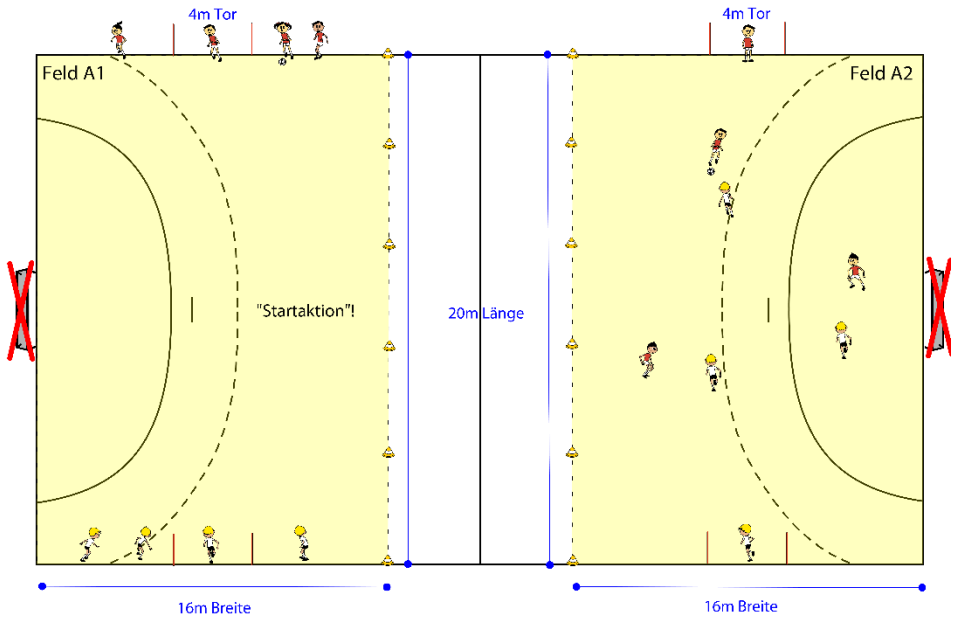
Ball im Seiten-Aus	Eindribbeln von der Seitenlinie (3 Schritte Abstand halten!)
Spielball	Größe 3 oder 4 „light“, Gewicht 290 g
Spielbeginn/-ende	Anpfiff und Abpfiff durch den Spieltagsleiter
Spielzeit	Idealspielzeit 2 x 8 Minuten
Wechselzeit	2 Minuten Pause für Feldwechsel und zwischen den Spielen (eine Mannschaft sollte nach jedem Spiel ein Spiel Pause haben, spätestens jedoch nach zwei Spielen!)
Gesamtspielzeit	48 Minuten pro Team
Gesamtdauer des Spieltages F-Jugend	Maximal 3 Stunden



§ 6 Bestimmungen bei Spieltagen der G- und F-Jugend in der Halle

Bei Hallenspieltagen der G- und F-Jugend ist § 4 Bestimmungen bei Spieltagen der G-Jugend maßgebend. Es kann jedoch nur ein Spielfeld (aufgeteilt in Feld A1 und Feld A2) aufgebaut werden und es wird mit einem Futsal-Ball Gr. 4 light oder Futsal-Ball Gr. 3 light gespielt.

Bei F-Jugendmannschaften kann alternativ mit vier Minitoren gespielt werden. Die Feldgrößen sind Maximalgrößen, bei kleineren Hallen können die Maße entsprechend angepasst werden.



sports-graphics.com

§ 7 Verstöße

Vergehen gegen diese Ausführungsbestimmungen werden im Rahmen der Satzung und Ordnungen des SBFV geahndet.